



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Das vnser Burger vnd vnderthan/ ausserhalb vnser Stat nicht sölle an
gericht gezogen werden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

Jeweyl geschriben steet. vnd wir auch haben durch natürlichen ver-
stant vñ offenbar erfahrung/ das fried vñ eynigkeit enthalten frey-
heit der menschen. Dergleychen noch darüber bessers nach höhers
auff erden nit geachtet noch ersündē mag werden. darumb seynt wir
nit vnbilllich sorgeltig alles vermögens begirig vñ geßissen frydē
vñ eynigkeit yn vnser Statt zū behalten vñ verwaren darinn sun-
derlich steet d̄ gemein nutz vnser Stat/ dz die widwertigen so frydē

Byemant von was wurden oder standes der oder die hye gefessen weren:
vnd sich vnser Statt enteüßern würden mitt yrē leyben vnnnd gütē in wi//

Was nyemāt die knecht so yemāt fur gericht gebieten
oð verkündē:beleidig mitt wortē oð werckē Zi. ii.

p. 17